

# Protokoll Jahreskontrolle

Schutzwald-Weiserflächen des Kantons Uri

|                           |                                  |
|---------------------------|----------------------------------|
| Ort: Attinghausen         | Weiserfläche Glöcheret, WF Nr. 5 |
| Datum: 28. September 2016 | Bearbeiter: Werner Arnold        |

## 1 Flächen-Eckpunkte

Eckpunkte auffindbar?

- Alle Eckpunkte gut auffindbar
- Eckpunkte auffindbar, Markierung ungenügend
- Eckpunkte teilweise nicht auffindbar
- Eckpunkte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
- Eckpunkte nachgezeichnet
- neue Eckpunkte erstellt  
→ auf Skizze eingezeichnet  
Mit weisser Farbe

## 2 Fotostandorte

Fotostandorte auffindbar?

- Alle Fotostandorte gut auffindbar
- Fotostandorte auffindbar, Markierung ungenügend
- Fotostandorte teilweise nicht auffindbar
- Fotostandorte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
- Fotostandorte nachgezeichnet
- neue Fotostandorte erstellt  
→ auf Skizze eingezeichnet  
Mit weisser Farbe

## 3 Ereignisse seit letzter Kontrolle

| Ereignis:  | Datum: | Schadholz-<br>menge: (m3) | davon<br>liegenlassen: | davon<br>Rüsten/ Bringung: |
|--|--------|---------------------------|------------------------|----------------------------|
| Windwurf   |        |                           |                        |                            |
| Erosion  |        |                           |                        |                            |
| Lawine   |        |                           |                        |                            |
| Murgang  |        |                           |                        |                            |
| Steinschlag  |        |                           |                        |                            |
| <input checked="" type="checkbox"/> vereinzelt liegende Steine weisen auf Steinschlagaktivität hin |        |                           |                        |                            |

## 4 Schädlinge

- Buchdrucker → befallene Menge angeben (m3):
- weitere Schädlinge → auf Rückseite angeben
- kein Schädlingsbefall

## 5 Entwicklung der Verjüngung

|                    | vorhanden: | Baumarten:            | Flächenanteil in<br>% der WF: | und/<br>oder | Anzahl<br>Stützpunkte: |
|--------------------|------------|-----------------------|-------------------------------|--------------|------------------------|
| Ansamung (< 10 cm) | Ja         | Ta,Bu,Ah,Fi,<br>Vb,Bi | 15                            |              | verteilt               |
| Anwuchs (10-40 cm) | Ja         | Fi, Vb, Ta            | 10                            |              |                        |
| Aufwuchs (> 40 cm) | Ja         | Fi, Ta                | 15                            |              | 1                      |

## 6 Wildverbiss

- starker Verbiss → Errichtung Kontrollzaun sinnvoll? | |
- leichter Verbiss
- kein Verbiss

## 7 Bemerkungen

(z.B. genauere Angaben zu Ereignissen, aufgetauchten Problemen, zur Verjüngungsentwicklung etc.)

- 
- Keine Ausbreitung von Borkenkäfer befallenen Fichten

---

  - Entwicklung der Verjüngung sehr langsam! Viel Gschletter – Himbeere deckt stark – doch dadurch haben auch einzelne Ta Chancen zum aufkommen

---

  - Weisse Farbe nachgestrichen –Kombination weiss/ orange gut sichtbar!

---
- 
- Insgesamt erfreuliche Fläche, Verjüngung sehr sehr langsam

---

  - Ta haben auch Chancen in zunehmendem Gschletter!

---
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Wichtige Hinweise:

- Die jährliche Begehung soll zwischen Juni und September erfolgen.
- Dieses Formular ist bis spätestens bis zum 1.Oktober dem Kreisforstmeister abzugeben.
- Alle neu gemachten Fotos sind bis zum 1.Oktober dem Kreisforstmeister in digitaler Form abzugeben.

### Visum Förster:

Datum: 28. September 2016

Unterschrift:



### Visum Kreisforstmeister:

Datum: 26.10.2016

Unterschrift:

